


**Bau- und Projektmanagement GmbH**  
A-7423 Pinkafeld, Hauptplatz 2  
Tel.: +43 (0) 33 57 / 20 7 70  
Fax: +43 (0) 33 57 / 20 7 70 - 5  
E-Mail: office@moleplan.at  
www.moleplan.at

**Raiffeisenkasse Pottschach**



Gartenpflege • Winterdienst  
Service • Reparaturarbeiten  
Reinigungsarbeiten

**Thomas Fallenbüchl**  
0676 / 415 29 90  
2630 Ternitz / St. Johann  
Puchbergerstraße 2

**Fellner**  
MINERALÖLHANDEL  
& SHELL-TANKSTELLE

Josef Fellner . 2620 Neunkirchen . Wiener Straße 123 . Tel. 02635/62 758

**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER  
GÜNTHER STELLWAG

www.efm.at

Rat und Hilfe im Trauerfall

**Städtische Bestattungen**  
der Neunkirchner Wirtschaftsbetriebe GmbH  
Kundencenter Ternitz - Pottschach  
Franz Dinkhobl Straße 1A (ehem. Sparkasse Ternitz)  
und 10 Anmeldestellen im Bezirk  
Vertragsbestattung des Wiener Verein  
www.bestattung-nk.at

Abholungs- und Beratungsdienst rund um  
die Uhr telefonisch unter  
0 26 30 / 3 84 68

ELEKTRONISCHES KONDOLENZBUCH

**GISDAT**

- ✓ Stadt- und Ortspläne
- ✓ Freizeitkarten
- ✓ Digitaler Ortsplan
- ✓ GISDAT aktiv

GISdat GmbH, A-4020 Linz, Schiffmannstraße 4  
Tel.: 0732/380 830-0, Fax: 0732/380 830-9  
www.gisdat.at, office@gisdat.at

**Datenquelle:**  
Gemeinde Buchbach-Liesing, Buchbacherstraße 75, 2630 Buchbach

**Datenaufbereitung und Kartographie:**  
GISDAT; 4020 Linz, Schiffmannstraße 4, www.gisdat.at  
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buchbach-Liesing mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.





# GEMEINDE BUCHBACH-LIESLING



## Kontakt & Amtszeiten Gemeinde Buchbach-Liesling

Buchbacherstraße 75  
2630 Buchbach  
☎ (02630) 33033  
☎ (02630) 34818  
🏠 [www.buchbach-liesling.at](http://www.buchbach-liesling.at)  
✉ [gemeinde@buchbach.gv.at](mailto:gemeinde@buchbach.gv.at)

## Amtszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Dienstag 7.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



## Straßenverzeichnis

Am Bigl	D4	Setzgasse	D5
Am Mühlbach	E4	Siedlaustraße	D/E6
Buchbacherstraße	C-E2	Sonnenweg	C/D4
Feldweg	D2	Steinweg	E4
Grenzweg	D/E4	Stuppacherstraße	D/E5
Kastanienweg	C/D2	Teichgasse	T2/3
Lieslingerstraße	D3-5	Waldweg	E/F3
Mühlenweg	D2	Wiesenweg	E/F3
Quellenstraße	C/D3		

## Geschichte

Das Gemeindegebiet liegt im Einzugsbereich des Schwarzaales. Die Besiedlung ihrer beiden Katastralgemeinden erfolgte ganz unterschiedlich. Kamen schon im 8. Jh. n. Chr. die Slawen nach Liesling, besiedelten erst im 12. Jh. n. Chr. die Bayern und Franken Buchbach.

Der Name Buchbach wird von einem mit Buchenbäumen gesäumten Bach „Buchen-Bach“ abgeleitet. Buchbach wird urkundlich zu ersten Mal 1190 in einem Schreiben des Stiftes Formbach „Vornbach“ erwähnt.

Der Name Liesling wird auf das slawische Wort „leslo“ = Wald, zurückgeführt. Der diesen Ort überragende Berg, der „Weißjakl“ soll mit dem slawischen Namen „visoka“ = Anhöhe zusammenhängen. Als im Jahre 1084 Mitglieder des Benediktinerordens in Gloggnitz einzogen, trafen sie bei ihrer Glaubensverbreitung in Liesling, dem damaligen „Luszling“, auf eine heidnische Kultstätte. Es war dies eine Buche, die von ihnen gefällt wurde.



Neben der Landwirtschaft betrieb man in Buchbach wie in Liesling bis ins 19. Jh. auch den Weinbau. Über die Güte des Weines der beiden Ortschaften liest man in alten



Aufzeichnungen folgendes: „Abt Angelus rumpler vom Kloster in Gloggnitz bezeichnete um 1500 den hier gekelterten Wein als „rechten Gurgelkratzer“. Begünstigt durch das milde Klima gedeihen in Buchbach schon seit mehr als 500 Jahren Edelkastanienbäume.

Die Ortsbewohner waren bis 1848 Leibeigene oder Untertanen der Grundherrn. So kam es vor, dass ein Untertan bis zu fünf oder sechs Herrn zu bestimmten Diensten verpflichtet war. Zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung setzten die Herrschaften Dorf- bzw. Hofrichter ein.

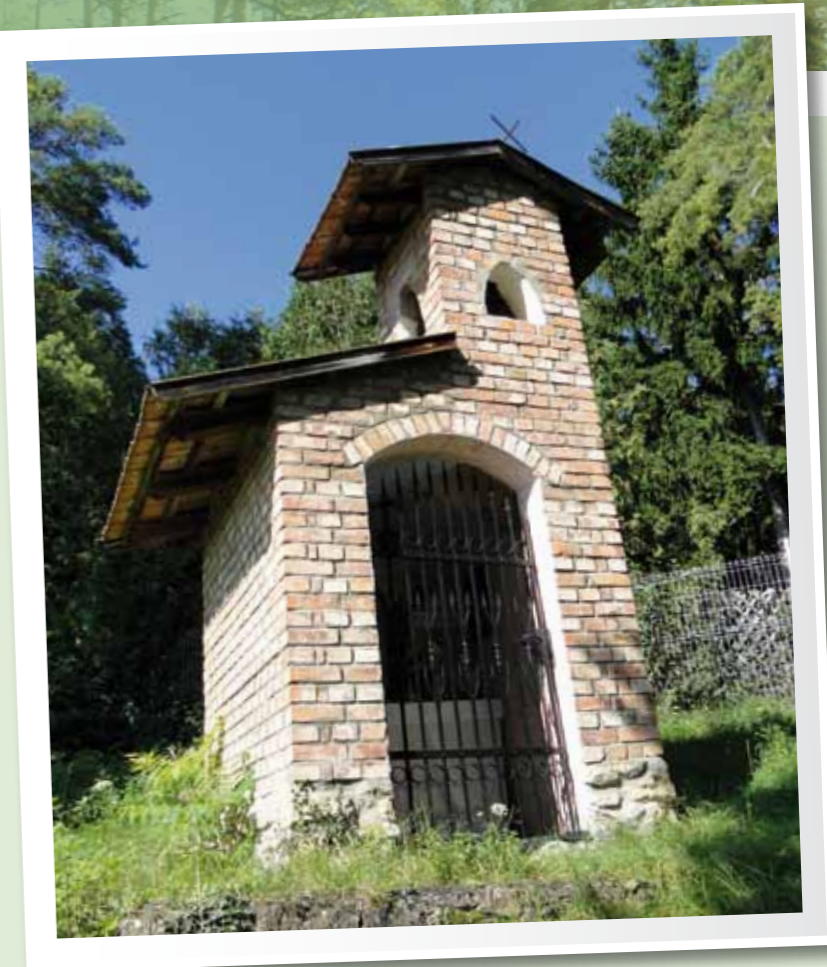
Mit dem Gesetz von 1774 führte Maria Theresia die „Allgemeine Schulordnung“ ein. Die Kinder von Buchbach und Liesling wurden zum Besuch der Schule in Pottschach

verpflichtet.

Die Revolution vom 13. März 1848 brachte eine völlige Neuordnung des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Österreich. Neben der Bauernbefreiung bewirkte sie das Entstehen der Bezirkshauptmannschaften, der Gemeinden als Behörde, der



Urgemeinschaften (heute Agrargemeinschaften), der Eigen- bzw. Genossenschaftsjagden, die Einführung der staatlichen Gerichte und die Vereinsgründungen.



Bei der Einteilung der Gemeindegrenzen von Buchbach wurde 1850 beschlossen, dass die Katastralgemeinden Buchbach und Liesling ein Gemeindegebiet bilden sollen. Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug damals 141 Personen.

Heute beträgt die Einwohnerzahl der Gemeinde 456 (inkl. Personen mit weiterem Wohnsitz).

Der Ortskern von Buchbach erhielt 1917 das elektrische Licht, die Häuser in Liesling wurden 1924 an das E-Netz angeschlossen.

Am 15. Mai 1967 wurde mit der Fassung der Quelle des Urbergbaches begonnen. Es wurde ein Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m<sup>3</sup>, einem Leitungsnetz von 4.382 lfm und den nötigen Vorrichtungen zum Anschluss von 25 Liegenschaften errichtet.

Die bestehende Wasserleitung musste 1983 durch das Fassen einer Quelle bei der Liegenschaft Nr. 12 erweitert werden. 195/96 errichtete man dort einen zweiten Hochbehälter mit ebenfalls 100 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.